

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Manfred

Schumann, Robert

Leipzig, 1907

15. Klostersong

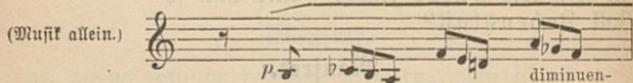
[urn:nbn:de:bsz:31-80031](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80031)

[Nicht dein Betörter bin ich, nicht dein Raub, —]
Mein eigener Zerstörer war ich; will es sein
In alle Zukunft!



Manfred.

Fort — geschlagene Feinde! —
Der Tod legt seine Hand an mich — nicht ihr!



Prolog.

Die Geister fliehn — Manfred erbleicht und sinkt: —
Der Kampf ist aus! —

(Kleine Pause. Die Orgel tritt frei ein.)

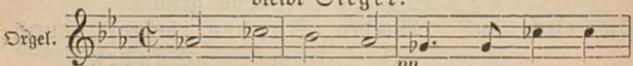
Nr. 15.

(Klavierauszug S. 34.)

Klostergesang

(aus der Ferne).

Langsam. (Prolog:) Der Tod allein
bleibt Sieger!



(Chor:) Re - qui - em ae-

ter - nam do - na :|| Re - qui - em ae -

(Abt.) Gebete sende auf zum

ter - nam do - na :|| Re - qui - em, re - qui -

Himmel *)

em, re - qui - em ae - ter - - -

— Umsonst! — Kalt — bis zum Herzen — kalt! —

nam.

O, bete noch! — Weh! fährst du so dahin? —
Manfred! Manfred!

Schneller.

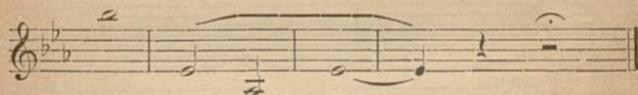
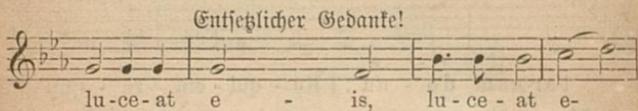
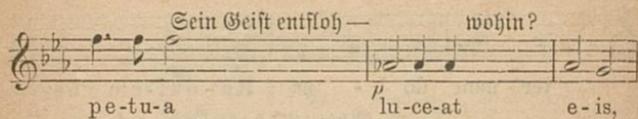
— Er ist dahin!

(***) Et lux per-pe-tu - a, et lux per-

*) Wenn die Partie Manfreds von einem Sprecher allein gesprochen, und das „Requiem“ (wie vorgeschrieben) hinter der Szene gesungen wird, mögen von hier bis zur Fermate folgende Verse eingeschaltet werden:

Manfred.

Vorüber ist's, mein trüber Blick
Erkennt dich nicht, und alles schwimmt um mich,



Es wogt die Erd', als läg' sie unter mir, — —
Leb wohl! — Gib mir die Hand!

Abt.

Kalt! — bis zum Herzen kalt!
O, bete noch! — Weh! Fährst du so dahin?

Manfred.

So schwer ist's nicht, zu sterben, alter Mann! — — —

(Folgt der Chor: »Et lux perpetua.«) (**)

